

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 31 (1938)
Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Monatsspiegel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Sternbild Wassermann

JANUAR

Wetterregeln.

Neujahrsnacht still und klar,
Deutet auf ein gutes Jahr.

Im Jänner viel Regen, wenig Schnee,
Tut Saaten, Wiesen u. Bäumen weh.

Wetter in den letzten Jahren (Bern)

Januar i. Jahre	Durch- schnitts- temp. Cels.	Minimal- temp. Cels.	Maximal- temp. Cels.	Regen- menge in mm	Regentage	Sonnen- schein- Stunden
1935	-2,2	-10,8	5,3	32	9	53
1936	3,5	-3,2	12,0	94	21	43
1937	1,3	-5,6	9,2	62	12	81

Blicke in die Natur. Beobachte das Jahr hindurch die Lufttemperatur im Schatten und die Niederschlags-Wassermengen. Die Schneedecke behütet die Saat, da sie die Wärme der Erde nicht entweichen lässt. Zierliche Schneekristalle von grösser Regelmässigkeit fallen auf deine Kleider; versuche ihre Form zu zeichnen.

Gesundheitsregeln. Beiden Sportarten, die Bewegung bieten, nicht zu warme Kleidung. Einen warmen Überrock mitnehmen, der angezogen wird, sobald die Körperbewegung aufhört. Er schützt den erhitzten Körper vor zu rascher Verdunstung u. daheriger Abkühlung.

In weiter Welt. Erntezeit in: (Zahlen = schweiz. Einfuhr in Mill. Fr.) Australien (Wolle 9,3 Mill.); Argentinien (Getreide 23,4 Mill.).



Sternbild Fische

FEBRUAR

Wetterregeln.

Scheint zu Lichtmess die Sonne heiss, so kommt noch viel Schnee und Eis. — Lichtmess trüb (2. Februar), ist dem Bauer lieb.

Wetter in den letzten Jahren (Bern)

Februar i. Jahre	Durch- schnitts- temp. Cels.	Minimal- temp. Cels.	Maximal- temp. Cels.	Regen- menge in mm	Regentage	Sonnen- schein- Stunden
1935	1,7	-9,8	10,0	140	18	67
1936	1,6	-10,0	11,2	101	10	88
1937	3,5	-1,8	12,0	116	21	51

Blicke in die Natur. Miss die laufende Wassermenge (wenn du kannst, berechne genau die Sekundenliter) eines Brunnens, eines Baches oder Flusses; vergleiche Menge und Wasserstand in spätern Monaten. — Schneide von frühblühenden Garten- oder Waldsträuchern kleine Zweige ab, behalte sie im warmen Zimmer in frisches Wasser eingestell einige Wochen nahe dem Fenster. — Kälte zieht die festen Körper zusammen; beobachte den Spielraum zwischen zwei sich im Sommer berührenden Eisenbahnschienen. — Eis braucht mehr Raum als die Flüssigkeit, aus der es entstand; eingefrorene Wasserleitungen springen. Eis verwittert das Gestein. Lege zum Versuche ein mit Wasser gefülltes, gut verschlossenes altes Medizinfläschchen an die Kälte!

Gesundheitsregeln. Der erhitzte Körper darf nie ohne gute Bedekung der Zugluft ausgesetzt werden.



Sternbild Widder

MÄRZ

Wetterregeln.

Ein trockener März füllt die Keller.
— Märzenregen bringt wenig Sommerregen. — Märzenstaub ist Goldes wert.

Wetter in den letzten Jahren (Bern)

März i. Jahre	Durch- schnitts- temp. Cels.	Minimal- temp. Cels.	Maximal- temp. Cels.	Regen- menge in mm	Regentage	Sonnen- schein- Stunden
1935	3,2	-10,6	16,6	64	10	177
1936	6,0	-2,8	15,8	36	8	165
1937	3,1	-4,2	10,6	178	16	100

Blicke in die Natur. Beobachte die eintreffenden Zugvögel; sie kommen teilweise direkt aus Afrika. — Beobachte das erwachende Leben der Insekten, Schmetterlinge, Bienen, Ameisen, Mücken usw. Beobachte am 21. März (Tag- und Nachtgleiche) die Richtung und den Zeitpunkt des Sonnenauf- und -untergangs, den Standpunkt der Sonne um Mittag (infolge Ortszeitdifferenz gegen mitteleuropäische Zeit erst 12 Uhr 30); miss die Schattenlänge eines 1 m langen Stabes und den Einfallswinkel der Sonnenstrahlen (in Graden, wenn du kannst).

Gesundheitsregeln. Will man sich nicht Erkältungen aussetzen, so dürfen die warmen Winterkleider nicht zu früh weggelegt werden.

In weiter Welt. Erntezeit in: (Zahlen bedeuten schweiz. Einfuhr in Mill. Fr.) Britisch- und Niederl. Indien (Kaffee 1,38 Mill., Tee 2,6 Mill., Baumwolle 2,7 Mill.); Ägypten (Baumwolle 17,0 Mill.).



Sternbild Stier

APRIL

Wetterregeln.

April warm, Mai kühl, Juni nass,
Füllt dem Bauer Scheuer und Fass.
— Nasser April verspricht der Früchte viel. — Je früher im April der Schlehdorn blüht, desto früher der Schnitter zur Ernte zieht. — Wenn der April Spektakel macht, gibt's Korn und Heu in voller Pracht.

Wetter in den letzten Jahren (Bern)

April i. Jahre	Durch- schnitts- temp. Cels.	Minimal- temp. Cels.	Maximal- temp. Cels.	Regen- menge in mm	Regentage	Sonnen- schein- Stunden
1935	7,7	-0,2	17,8	126	21	100
1936	7,6	-0,2	17,8	126	18	110
1937	8,2	1,0	15,0	111	17	144

Blicke in die Natur. Markiere von Tag zu Tag das Wachstum einer besonders schnell aufschliessenden Pflanze an einem daneben eingetriebenen Stecken. — Beobachte den Aufgang des Mondes und den Lauf während einer Nacht u. die Veränderungen in den folgenden Wochen.

Gesundheitsregeln. Nasse Schuhe müssen rasch gewechselt werden. Kleide dich nach und nach leichter an, um dich der Witterung anzupassen.

In weiter Welt. Erntezeit in: (Zahlen = schweiz. Einfuhr in Mill. Fr.) Persien (Opium, getrocknete Früchte); Kleinasien (Oliven, getrocknete Früchte, Gummi); Niederländisch Indien (Tabak u. Zigarren 2,3 Mill.).



Sternbild Zwillinge

MAI

Wetterregeln.

Kühler Mai, viel Stroh und Heu. — Maienau macht grüne Au. — Viele Gewitter im Mai, singt der Bauer Juchhei. — Pankrazius (12.), Servazius (13.), Bonifazius (14.) bringen oft Kälte und Verdruss.

Wetter in den letzten Jahren (Bern)

Mai i. Jahre	Durch- schnitts- temp. Cels.	Minimal- temp. Cels.	Maximal- temp. Cels.	Regen- menge in mm	Regentage	Sonnen- schein- Stunden
1935	10,9	1,8	20,8	76	17	194
1936	12,9	5,4	21,5	132	11	207
1937	14,2	5,9	25,7	74	12	212

Blicke in die Natur. Such an Obstbäumen Schädlinge, am Apfelbaum den „Brenner“ im Innern angebrannt erscheinender Blütenknospen (Made des Apfelblütenstechers, Käfer); Blutlaus (weisser Filz); in jungen Kirschen den Kellenmacher (Made eines Käfers). — Setze einige Bohnen und Getreidekörner in einen Topf feuchter Erde, notiere die Zeitdauer bis zum Keimen, beobachte die errinnenden Pflänzchen.

Gesundheitsregeln. Beim Velofahren, Fussballspielen u. anderem Sport muss das Herz geschont werden. Gefährlich ist das Bergauffahren. Zähle vor u. gleich nach Sportübungen deine Pulsschläge; hüte dein Herz vor Überanstrengungen.

In weiter Welt. Erntezeit in: (Zahlen = schweiz. Einfuhr in Mill. Fr.) Algier-Tunis (Wein 0,6 Mill., Gemüse und Wolle); Zentral-Asien; Japan; Texas; Florida.



Sternbild Krebs

JUNI

Wetterregeln.

Viel Donner im Juni bringt ein fruchtbares Jahr. — Wenn im Juni Nordwind weht, das Korn zur Ernte trefflich steht.

Wetter in den letzten Jahren (Bern)

Juni i. Jahre	Durch- schnitts- temp. Cels.	Minimal- temp. Cels.	Maximal- temp. Cels.	Regen- menge in mm	Regentage	Sonnen- schein- Stunden
1935	17,6	10,4	30,0	138	9	269
1936	15,2	5,7	25,7	143	19	147
1937	16,5	9,4	28,3	156	15	201

Blicke in die Natur. Achte dich bei Ausflügen, besonders Bergtouren, der Blütenpracht der Pflanzen, interessiere dich für ihr Wachstum und ihr Leben. Beobachte das Reifen der Kulturpflanzen; erkenne alle Schädlinge. — Beobachte am 21. Juni (längster Tag) die Sonne, wie am 21. März, und vergleiche.

Gesundheitsregeln. Fluss- u. Seebäder sind ausserordentlich gesund. Bevor man ins Flussbad geht, den Körper durch Abwaschen abkühlen. Bade nie mit vollem, auch nie mit leerem Magen. Trainiere erst.

In weiter Welt. Erntezeit in: (Zahlen = schweiz. Einfuhr in Mill. Fr.) Frankreich (Wein 6,5 Mill., Getreide, Südfrüchte, Gemüse 10,4 Mill.); Spanien (Wein 5,3 Mill., Südfrüchte 6,0 Mill.); Portugal; Italien (Wein 8,36 Mill., Gemüse, Obst und Südfrüchte 30 Mill., Reis 3,5 Mill.); Türkei; Ver. St. v. Am. (Mai — Juli) (Getreide, Baumwolle 8,2 Mill., Tabak 6,5 Mill., Obst 3,0 Mill.).



Sternbild Löwe

JULI

Wetterregeln.

Hundstage hell und klar, zeigen an ein gutes Jahr. — Wenn die Ameisen ihren Haufen im Juli höher machen, so folgt ein strenger Winter. — Was Juli nicht kocht, kann September nicht braten.

Wetter in den letzten Jahren (Bern)

Juli i. Jahre	Durchschnitts- temp. Cels.	Minimal- temp. Cels.	Maximal- temp. Cels.	Regen- menge in mm	Regentage	Sonnen- schein- Stunden
1934	18,6	10,8	29,2	88	13	293
1935	18,9	11,1	28,3	82	9	307
1936	16,2	10,8	27,2	214	21	182

Blicke in die Natur. An Gräben u. Teichen reges Insektenleben (Libellen, Mücken, Wasserläufer), auf den Pflanzen ausschlüpfende Insekten, im Wasser Vorstadien dieser Insekten. Vergleiche zu verschiedenen Tageszeiten, im Schatten u. an der Sonne die Wärme von Luft und Wasser, Eisen, Stein, Holz usw.; erkläre dir den jeweiligen Unterschied u. vergleiche mit den Temperaturen im Winter.

Gesundheitsregeln. Die Kleidung soll leicht, lose sein, um die Bewegungen d. Körpers nicht zu hindern.

In weiter Welt. Erntezeit in: (Zahlen = schweiz. Einfuhr in Mill. Fr.) Nordfrankreich; England; Deutschland (Getreide, Malz, Hopfen 1,6 Mill., Kartoffeln 0,9 Mill., Obst 0,8 Mill.); Österreich; Ungarn (Getreide 21,5 M.); Tschechoslowakei (Getreide 2,4 Mill., Hopfen, Malz 5,7 M., Zucker); Rumänien; Jugoslawien; Bulgarien; Russland (Getreide 5,5 M.).



Sternbild Jungfrau

AUGUST

Wetterregeln.

In der ersten Augustwoche heiss, bleibt der Winter lange weiss. — Schön Wetter zu Mariä Himmelfahrt verkündet Wein von bester Art. — Gewitter um Bartholomä (24. Aug.) bringen bald Hagel und Schnee.

Wetter in den letzten Jahren (Bern)

August i. Jahre	Durchschnitts- temp. Cels.	Minimal- temp. Cels.	Maximal- temp. Cels.	Regen- menge in mm	Regentage	Sonnen- schein- Stunden
1934	16,1	8,9	26,2	144	14	196
1935	16,3	8,6	28,5	100	16	218
1936	16,7	10,8	24,5	62	11	234

Blicke in die Natur. Blütezeit der untergetauchten, mit Schwimmblättern versehenen Wasserpflanzen. (Laichkräuter, Knöterich, Seerosen blühen infolge später Durchwärmung des Wassers erst jetzt.) — Beobachte den Stand von Nutzpflanzen, lerne sie erkennen, beurteilen und bewerten und zeichne sie; gib dir Rechenschaft über die weitere Verarbeitung, Höhe der Marktpreise, jetzt und später. — Beobachte den Einfluss des Wetters: Trockenheit, Schwüle, Regen und Sturm auf die Pflanzen und die Tierwelt.

Gesundheitsregeln. Wenn irgend möglich, sollte nach jeder sportlichen Betätigung der Körper abgewaschen werden. Mit etwas gutem Willen ist es fast überall möglich.

In weiter Welt. Erntezeit in: (Zahlen bedeuten schweiz. Einfuhr in Mill. Fr.) Polen; Kanada (Getreide 23,8 M.); Belgien (Zucker 1,3 M.).



Sternbild Waage

SEPTEMBER

Wetterregeln.

Wenn St. Ägidius bläst in sein Horn (1. Sept.), so heisst es: „Bauer, säe dein Korn!“ — Am Septemberregen ist dem Bauer viel gelegen. — Sind Zugvögel nach Michaelis noch hier (29. Sept.), haben bis Weihnachten lides Wetter wir.

Wetter in den letzten Jahren (Bern)

Septbr. i. Jahre	Durchschnitts-temp. Cels.	Minimal-temp. Cels.	Maximal-temp. Cels.	Regenmenge in mm	Regentage	Sonnenschein-Stunden
1934	15,1	6,8	25,2	58	7	210
1935	14,3	4,0	24,0	129	11	215
1936	13,7	2,8	25,1	171	20	132

Blicke in die Natur. Beobachte die Verbreitungseinrichtungen von Früchten und Samen, Verbreitung durch Wasser, Wind und Tiere (durch Schwimm-, Flug- oder Haft-einrichtung). Die wenigsten Kinder kennen die wirkliche Frucht der Kartoffel; suche sie! — Beobachte am 23. Sept. (Tag- u. Nachtgleiche) die Sonne wie am 21. März u 21. Juni und vergleiche. — Beobachte die Fürsorge der Tierwelt für den kommenden Winter (Schutz der Erde, Winterschlaf, Anlegen von Vorräten, wärmere Kleidung, Anpassen der Schutzfärbung an das Weiss des Schnees, Aufsuchen wärmerer Gegenden durch d. Zugvögel).

Gesundheitsregeln. Der Genuss von unreifem Obst ist zu vermeiden. Wasser und Obst nie zusammen geniessen und Früchte gut kauen!

In weiter Welt. Erntezeit in: Schottland, Schweden, Norwegen, teilweise in Russland.



Sternbild Skorpion

OKTOBER

Wetterregeln.

Oktobergewitter sagen beständig, der künftige Winter sei wetterwendisch. — Warmer Oktober bringt fürwahr uns sehr kalten Februar.

Wetter in den letzten Jahren (Bern)

Oktober i. Jahre	Durchschnitts-temp. Cels.	Minimal-temp. Cels.	Maximal-temp. Cels.	Regenmenge in mm	Regentage	Sonnenschein-Stunden
1934	8,4	1,2	20,6	92	11	141
1935	8,7	0,6	17,5	154	22	48
1936	5,4	-0,3	14,7	60	15	108

Blicke in die Natur. Beobachte wie im Sept. die Vorbereitungen der Tierwelt auf den Winter. — Beobachte die Einwirkung der Fröste auf die Pflanzenwelt, die neue, prächtige Farbgebung der Pflanzen. — Beobachte bei Regenwetter: Kleine Vertiefungen im Freien wachsen zu Rinnen, die immer grösser werden und sich vereinigen wie Bäche und Flüsse; grober Sand bleibt liegen, feiner wird fortgeschwemmt. Übertrage diese Erscheinungen ins Grosse! (Entstehung der Täler.)

Gesundheitsregeln. Es ist Zeit, unsere Zähne wieder durch den Zahnarzt nachsehen zu lassen. Reinigen der Zähne nicht vergessen. — Nicht sofort von der Sommer- zur Winterkleidung übergehen, sondern langsam den Temperaturschwankungen folgen.

In weiter Welt. Erntezeit in: Schottland, Schweden, Norwegen, zum Teil in Russland.



Sternbild Schütze

NOVEMBER

Wetterregeln.

Wenn der November regnet und frostet, dies der Saat ihr Leben kostet. — Sankt Elisabeth (19. Nov.) sagt's an, was der Winter für ein Mann. — Viel und langer Schnee gibt viel Frucht und Klee.

Wetter in den letzten Jahren (Bern)

Novbr. i. Jahre	Durchschnitts- temp. Cels.	Minimal- temp. Cels.	Maximal- temp. Cels.	Regen- menge in mm	Regentage	Sonnen- schein- Stunden
1934	2,6	-3,6	9,8	44	6	81
1935	4,9	-4,0	12,2	60	10	71
1936	3,6	-4,0	9,6	58	13	30

Blicke in die Natur. Die Blätter der Laubbäume fallen ab (Schutz gegen das Ausdünsten von Wasser während der langen, trockenen Winterszeit). Warum behalten die Nadelhölzer, Stechpalmen u.a. ihre Blätter? Welche Tierarten vermisstest du, wo sind sie? Keine Art ist ausgestorben; sie lebt, wenn dir jetzt auch nicht sichtbar, in anderer Weise fort; wo und wie? — Miss die Temperaturen wie im Juli und vergleiche.

Gesundheitsregeln. Viel Bewegung in freier Luft härtet den Körper ab u. schützt vor Erkältungskrankheiten. Das Zimmer nicht überheizen, nie bei geschlossenen Fenstern schlafen.

In weiter Welt. Erntezeit in: (Zahlen = Einfuhr der Schweiz in Mill. Fr.) Peru (Kaffee, Zuckerrohr, Bananen, Mais); Brasilien (Kaffee 5,7 M., Kakao 0,4 M.); China (Tee 0,2 M., Reis, Tabak, Gewürze).



Sternbild Steinbock

DEZEMBER

Wetterregeln.

Grüne Weihnachten, weisse Ostern. Dezember kalt mit Schnee, gibt Frucht auf jeder Höh'. — Wenn der Nord zu Vollmond tost, folgt ein harter, langer Frost. — Steckt die Krähe zu Weihnacht im Klee, sitzt sie zu Ostern oft im Schnee.

Wetter in den letzten Jahren (Bern)

Dezbr. i. Jahre	Durchschnitts- temp. Cels.	Minimal- temp. Cels.	Maximal- temp. Cels.	Regen- menge in mm	Regentage	Sonnen- schein- Stunden
1934	4,1	-3,3	12,3	59	16	36
1935	-0,8	-12,5	7,5	118	15	27
1936	1,1	-6,1	9,4	34	7	48

Blicke in die Natur. Füttere die Vögel und lerne sie unterscheiden und kennen. — Beobachte am 21. Dezember (kürzester Tag) die Sonne wie am 21. März, 21. Juni und 23. September und vergleiche. — Untersuche die Leimringe an den Obstbäumen! Du findest daran den Frostspanner. An dünnen Zweigen von Bäumen ohne Leimring siehst du die daran gewickelten Eierschnüre des Schädling. — Auf welcher Seite eines Fensters gibt es Eisblumen im Winter und warum?

Gesundheitsregeln. Vor Frostbeulen und aufgerissener Haut schützen wir uns durch kräftiges Reiben der Hände beim Waschen.

In weiter Welt. Erntezeit in: (Zahlen bedeuten schweiz. Einfuhr in Mill. Fr.) Britisch-Indien (Baumwolle 2,5 M., Tee 2,3 M., Bananen).